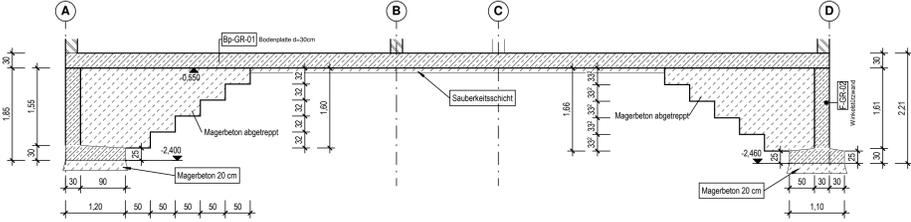


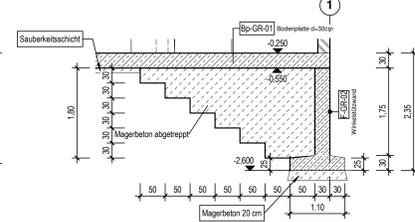
Schnitt S1-BP

M 1:50



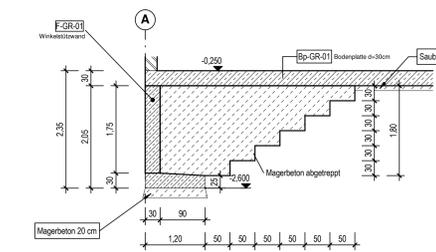
Schnitt S2-BP

M 1:50

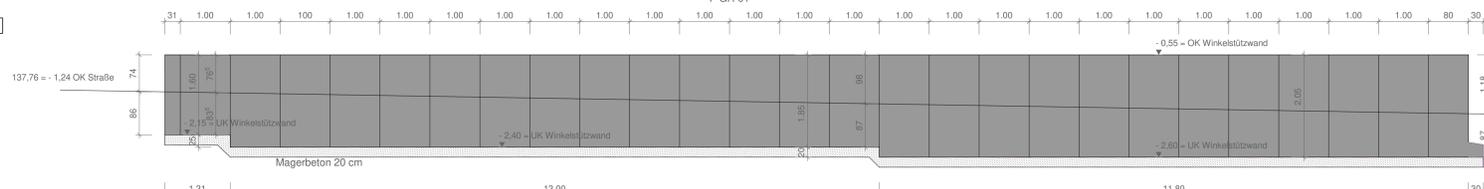


Schnitt S3-BP

M 1:50

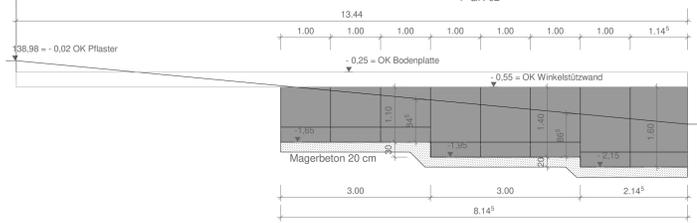


Winkelstützwand F-GR-01



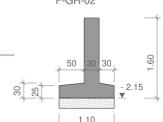
Ansicht Straße

Winkelstützwand F-GR-02

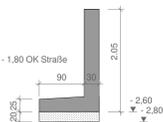


Ansicht Parkplatz

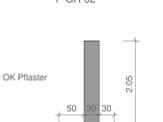
Winkelstützwand F-GR-02



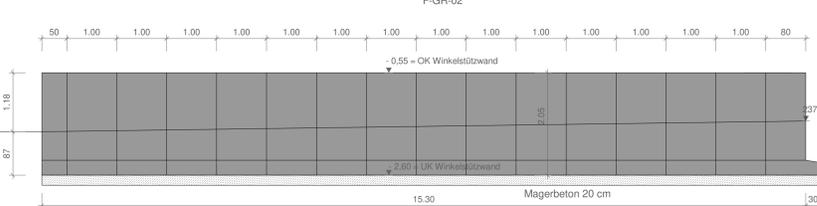
Winkelstützwand F-GR-01



Winkelstützwand F-GR-02

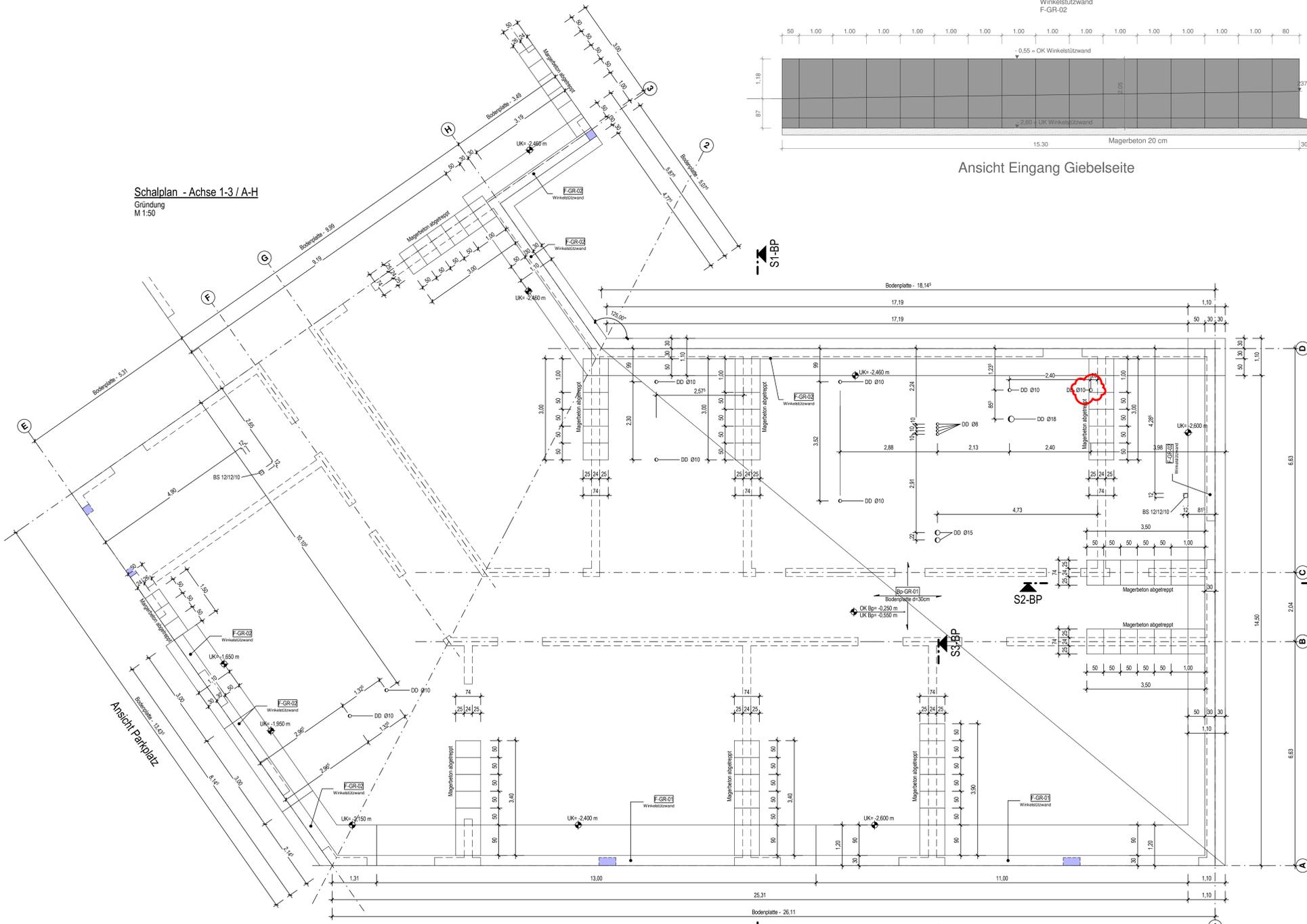


Winkelstützwand F-GR-02



Ansicht Eingang Giebelseite

Schalplan - Achse 1-3 / A-H
Gründung
M 1:50



Ansicht Straße

Ansicht Eingang Giebelseite

Legende:

Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.
Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzugehen.
Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweisepläne zu prüfen.
Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schal- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.
Angewandte Höhenmaße sind Raumhöhe.
Fundamente sind frostsicher und auf tragfähigem Boden gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachters zu gründen.
Die Baugruben und Gründungsschichten sind vom zuständigen Baugrundingenieur abnehmen zu lassen.
Vor dem Betonieren der Bodenplatte sind alle Grundröhlungen bzw. Leerrohre gemäß den Fachgutachten zu verlegen.
Die Bodenplatte ist auf sorgfältig verdichteten Unterbau oder gewachsenem Boden und Sauberkeitsschicht gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachters zu betonieren.
Für Bodenplattendurchdringungen sind die Angaben des zuständigen Fachplaners Hausintern abzufragen.
Der Fundamentort bzw. Potentialausgleich ist entsprechend der Fachplanung auszuführen.
Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.
Technologisch bedingte Anordnungen sind hinsichtlich des Verbundes mit Strohballen abzuschließen. Anordnungen sind so auszubilden, dass alle Beanspruchungen sicher aufgenommen werden können. Die Fugen sind sorgfältig zu säubern und nicht erwandter Beton ist zu entfernen.
Ausfallrisiken sind gemäß DBV Merkblatt 'Betonerschaltung und Ausschallrisiken' Stand 09/2006 zu beachten.
Für das Betonieren im Winter sind die Forderungen entsprechend DBV Merkblatt 'Betonieren im Winter' Stand 2004 einzuhalten.
Der Beton ist bis zum Erhitzen vor Witterungseinflüssen zu schützen und die Nachbehandlung gemäß den gültigen Normen DIN 1045-3 und DIN EN 13670 vorzunehmen.
Eventuell erforderliche Betonieröffnungen oder Rüttelgassen sind durch die Firmenbauleitung nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen.
Zusätzliche Kernbohrungen und Aussparungen sind mit dem verantwortlichen Statiker abzustimmen.
Falls auszustellende und tragende Bauteile entfernt werden, für die kein Nachweis vorliegt, sind diese durch gleichwertige Konstruktionen zu ersetzen und ggf. noch statisch nachzuweisen.
Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche Betonoberflächen entsprechend der Angabe des Architekten auszuführen.
Arbeitsfugen sind vom AN einzuplanen.
Die Wahl des Größtkorns unter Beachtung erforderlicher Mindestabstände etc. obliegt dem Auftraggeber.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem Tragwerksplaner zu halten. Es wird empfohlen bei Bereichen mit enger Bewehrungsführung ein kleineres Korn zu wählen. Anforderungen aus Sichtbeton sind beim Größtkorn zu beachten.
Tiefgründung gemäß Planung AN.

Aufgehende Stb. Bauteile			
--------------------------	--	--	--

Baustoffkennwerte GRD			
Bauteil	Baustoff	Expositionsklasse	Betonstahl
Stb.-Bodenplatte	C25/30	unten: XC2, WF; oben: XC1, WD	B500 A
Stb.-Winkelstützwand	C35/45	WA, WF, XC2, XC4, XD1 und XF2	B500 A

zugehörige Pläne GRD	
Plannummer	Planinhalt
ICL-5-TWP-SCH-GRD-XXX-002	Bodenplatte Teil 2

±0,00 = OK FF8 Erdgeschoss = 239,00 m ü. DHN2016

Tragende Bauteile (Deckenaufleger)	
Wände und Wandträger, Stützen	Stahlbeton
Unterzüge	Mauerwerk
Wände	Mauerwerk
Stützen	Stahl, Holz
Unterzüge	Stahl, Holz

- im darüberliegenden Geschoss:	
Wandträger	Stahlbeton
Überzug	Stahl, Holz
Überzug	Stahl, Holz

Lasten aus dem darüberliegenden Geschoss	
aus Wänden, Stützen	Stahlbeton
aus Wänden	Mauerwerk
aus Stützen	Stahl, Holz

Lastannahmen:	
Baugrund:	Siehe Baugrundgutachten vom 08.08.2021
Grundwasser:	-136,00m ü. DHN 92

Index	Änderung	Datum	Geschehen

ICL-5-TWP-SCH-GRD-XXX-001-00-V

Neubau Hort, Küche und Mehrzweckraum in Burkau
Gemeindeverwaltung Burkau

PLANNUMMER	-S001-	LEISTUNGSPHASE	Ausführungsplanung
------------	--------	----------------	--------------------

FACHGENEINER TRAGWERKSPRÜFUNG	PLANNUMMER (PLANINHALT / ZUEHUNGS) AUSSCHNITT	BAUTEIL	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand
-------------------------------	---	---------	-------------------------------------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Vorabzug
------------	----------------	---------	----------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand
------------	----------------	---------	-------------------------------------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Vorabzug
------------	----------------	---------	----------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand
------------	----------------	---------	-------------------------------------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Vorabzug
------------	----------------	---------	----------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand
------------	----------------	---------	-------------------------------------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Vorabzug
------------	----------------	---------	----------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand
------------	----------------	---------	-------------------------------------

PLANNUMMER	LEISTUNGSPHASE	BAUTEIL	Vorabzug
------------	----------------	---------	----------